



ZVG

Konzert der Vindonissa Singers und des Orchestervereins Rheinfelden in Gebenstorf

Der Orchesterverein Rheinfelden und die Vindonissa-Singers (Windisch) führen gemeinsam Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy, Ludwig van Beethoven und Wolfgang Amadeus Mozart auf. Die Leitung des Konzertes hat Carlos Federico Sepúlveda (Bild). Solisten sind: Eduardo José Vallejo (Klavier, Bild), Ana Jesús Sánchez Barreiro (Mezzosopran), Susana García Ordóñez (Sopran), Andrés Silva (Tenor), Olivier Picón und André Guillaume (Bass).

Die Vindonissa Singers wurden 1972 gegründet. Sie sind zwar ein Windischer Verein, aber die meisten der heute rund 40 Sängerinnen und Sänger stammen aus der weiteren Region. Aus dem einstigen Jugendchor hat sich ein Chor mit einem breiten Altersspektrum entwickelt. Das Repertoire reicht von geistlichen und klassischen Chorwerken über Spirituals bis zur Interpretation von Schlägern, Evergreens, Musicalstücke und internationaler Folklore.

Der Orchesterverein Rheinfelden ist ein seit 1879 bestehendes Liebhaberorchester mit etwa 25 Streichern sowie 2 Bläsern. Die meisten Aktivmitglieder stehen entweder im Berufsleben oder sind pensioniert. Gelegentlich spielen auch junge Musiker mit. Jährlich werden 2 bis 3 Konzerte geben, darunter eine Sommerserenade im Rheinfelder Rathaushof.

Von Mendelssohn wird «Die Heimkehr aus der Fremde» gegeben. Der Komponist (1809 - 1847) komponierte das Liederspiel zur Silberhochzeit seiner Eltern. Es wurde am 22. Dezember 1829 im Salon des Elternhauses uraufgeführt. Im Elternhaus hatte auch seine Komponistenkarriere begonnen. Im Alter von 17 Jahren hatte er die Overtüre zum Sommernachtstraum geschrieben. Mendelssohn war einer der ersten Dirigenten, der sich eines Taktstockes bediente. Unter seiner Leitung errang das Gewandhausorche-

ster in Leipzig einen bedeutenden Ruf. 1943 war er Mitbegründer des Leipziger Konservatoriums.

Ludwig van Beethoven (1770 - 1827) stammt aus einer Musikerfamilie in Flamen. Mit 7 Jahren ist er erstmals öffentlich aufgetreten. Sein wohl berühmtestes Werk ist die 9. Sinfonie, deren letzter Satz «Ode an die Freude» das Werk populär machte. Am Konzert wird seine Fantasie in c-moll aufgeführt.

Mit «Vesperae solennes de Confessore» von Wolfgang Amadeus Mozart (1756 - 1791) wird das Konzert enden. Mozart hat zahlreiche kirchenmusikalische Werke für Fürsterzbischof Colloredo komponiert. Über den Entstehungsanlass der Vesper ist jedoch nichts bekannt.

Samstag 22. Januar, 19.30 Uhr,
Katholische Kirche Gebenstorf.
Sonntag 23. Januar, 17.00 Uhr,
Saal der Musikschule Rheinfelden.